

Fürbitten

Du unser Gott, den uns die Propheten und Evangelisten nahe gebracht haben, von dem Jesus sagt: „Niemand kann die Menschen, die der Vater mir gegeben hat, der Hand meines Vaters entreißen.“ (Joh 10,29) Im festen Vertrauen auf dieses Wort Jesu nehmen wir die Menschen unserer Zeit ins Gebet und bitten Gott: **Lass sie in deiner Hand geborgen sein.**

- Wir beten für Menschen, die sich in ihrem Leben nach Halt und Orientierung sehnen und sie von dir erhoffen. *(Kurze Stille)* Gott, wir bitten dich A: Lass sie in deiner Hand geborgen sein.

- Wir beten für Menschen, die dich nicht kennen oder sich von dir abgewandt haben. *(Kurze Stille)* Gott, wir bitten dich:

- Wir beten für Menschen, die durch ihre Lebensgeschichte ins Abseits der Kirche geraten sind und sich nach Versöhnung sehnen. Gott, wir bitten dich:

- Wir beten für Menschen, die sich in den Dienst deiner Hirtenaufgabe gestellt haben oder den Ruf dazu verspüren. Gott, wir bitten dich:

- Wir beten für Menschen, die verzweifelt, vom Schicksal geschlagen, krank oder sterbend sind. Gott, wir bitten dich: Gott, wir bitten dich:

- Wir beten für Menschen, die ihren Weg in dieser Welt vollendet haben. Gott, wir bitten dich:

Gott, du unser guter Vater. In deinen Händen dürfen wir uns geborgen wissen. Dir sei Lob und Dank in Ewigkeit.

Großenbuch 24.4.2010 um 18.00

Markusprozession - 4. Ostersonntag C

Jesus Christus - der von Gott geschenkte gute Hirt

Eingangslied	474	1 - 3
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie		
Gloria	476	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	646	1
2. Lesung		
Hallelujaruf	530	7
Evangelium-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	474	5 - 7
Sanktus	481	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	482	
vor der Kommunion		
zur Kommunion	233	4
Während der Kommunion		
Danklied	218	1 - 6
Schlussgebet - Segen		
nach dem Segen	223	4 + 5
zum Auszug		

Eröffnung

In einer überregionalen Sonntagszeitung stand am letzten Sonntag:

Der Himmel hat frei - Keine Flugzeuge. Also auch keine Kondensstreifen. Ein Frühlingstag, wie ein Gedicht. Wo ist bloß die Asche?

Fünf Tage später: **»Deutschlands Himmel wieder offen« Jetzt beginnt die Aufholjagd. Ja, so ist es mit dem irdischen Himmel, den man im Englischen Sky nennt.**

Wir halten uns lieber an den Himmel Gottes, im Englischen »heaven«. Also an das, was der Evangelist Markus am Anfang seines Evangeliums schreibt und hier in St. Johannes der Täufer im Abschluss des Altarraums ins Bild gefasst ist:

"In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden."

Über Jesus ist der Himmel Gottes offen. Er ist der geliebte Sohn des Vaters, an dem er Wohlgefallen hat.

Er offenbart sich uns heute am 4. Ostersonntag als der uns von Gott gegebene gute Hirt. Ihm können wir ganz und gar vertrauen.

Bei ihm sind wir geborgen, mit unseren guten und schlechten Eigenschaften, auch mit unseren Sünden. In unserer selbstgerechten Welt gibt es weder Erbarmen noch Vergebung. Gott sei Dank ist das bei Gott anders.

Ihm öffnen wir uns in der Stille und bitten um sein Erbarmen, das er jedem, der umkehrt und um Vergebung bittet. -- Stille --

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, als guter Hirt gehst du den Deinen nach. Kyrie eleison.

Herr Jesus Christus, als das Lamm Gottes führst du uns zur Quelle des Lebens. Christe eleison.

Herr Jesus Christus, du rufst die Menschen, dir zu folgen. Kyrie eleison.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 161)

Allmächtiger, ewiger Gott, dein Sohn ist der Kirche siegreich vorausgegangen als der Gute Hirt. Geleite auch die Herde, für die er sein Leben dahingab, aus aller Not zur ewigen Freude.

Herr, unser Gott, du hast den heiligen Markus auserwählt, durch das Wort des Evangeliums dein Heil zu verkünden. Gib, dass wir gläubig auf die Botschaft hören und unserem Herrn Jesus Christus in Treue nachfolgen, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Schlussgebet

Gott, du Hirt deines Volkes, sieh voll Huld auf deine Herde, die durch das kostbare Blut deines Sohnes erkaufte ist; bleibe bei ihr und führe sie auf die Weide des ewigen Lebens.

Allmächtiger Gott, das Brot des Lebens, das wir von deinem Altar empfangen haben, heilige uns. Es festige uns im Glauben an die Frohe Botschaft, die der heilige Markus verkündet hat. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Reisesegen

**Jesus Christus, der von Gott -
geschenkte gute Hirt unseres Leben-
s, sei mit Euch!**

- **Die Straßen zu unserem Reise-
land und die Luft sollen uns tragen
und die Schönheiten der Landschaf-
ten unsre Herzen weit machen. A:
Amen:**

- **Alle Menschen im Bus und Flug-
zeug sollen uns Freunde und Freun-
dinnen sein. Menschen, die für Essen
und Unterkunft sorgen, sollen unsere
Gastbereitschaft spüren. A: Amen:**

- **Städte, Plätze und Kirchen sollen
uns vertraut werden. Das Meer soll
uns die Weite der Erde spüren lassen.
A:Amen:**

- **Das Fliegen über den Wolken
und die Weite des Weltalls lasse uns
die Größe des Schöpfers ahnen. Die
Berge und Landschaften mögen uns
die Schönheit der Erde zeigen. A:
Amen:**

- **Unsere Angehörigen, Freundin-
nen und Freunde mögen uns in unse-
rem Herzen begleiten. Gib uns dein
Geleit, dass wir uns gesund und le-
bendig wiedersehen. A: Amen:**

- **Der Herr des Lebens schenke
gedeihliches Wetter, er halte Blitz,
Hagel und jedliches Unheil von uns
fern. A: Amen:**

- **Er lasse die Früchte der Erde ge-
deihen und segne die Arbeit unserer
Hände und unseres Geistes. A: Amen:**